

Signaltechnik

PINTSCH BAMAG

Zwischen Tradition und Vision

Man kann nicht über die Zukunft nachdenken, ohne die Vergangenheit zu berücksichtigen. Und ohne Tradition ist auch Fortschritt nicht möglich. Es ist dieses Wissen, das PINTSCH BAMAG seit 1843 zu einem der erfolgreichsten Hersteller auf dem Gebiet Signaltechnik für die Eisenbahn und im maritimen Bereich macht. Alle Produkte von PINTSCH BAMAG dienen der Sicherheit von Menschen. Unsere Geschäftsfelder sind:

- Eisenbahn-Signaltechnik
- Eisenbahn-Fahrzeugtechnik
- Warntechnik
- Seezeichen
- Antriebstechnik (Sicherheitsbremsen)



Signaltechnik

Weltweit sind Bahnübergänge neuralgische Punkte im Bahnverkehr. Ihre Sicherung und die Koordination des Bahn- und Straßenverkehrs erfordern ein Höchstmaß an Zuverlässigkeit, einfacher Bedienbarkeit und das bei geringen Investitions- und Wartungskosten. All dieses gewährleistet die Eisenbahn-Signaltechnik von PINTSCH BAMAG.

PINTSCH BAMAG entwickelt, produziert, installiert und wartet bei Bedarf komplette Bahnübergangssysteme einschließlich Schaltheis, Stromversorgung, Batterieladeeinrichtung sowie der Außenkomponenten Schranken, Akustik, Straßensignale, Überwachungssignale und Gleisschaltmittel. Alle PINTSCH BAMAG Komponenten sind durch das EBA zugelassen. Zwei Bahnübergangstechniken stehen derzeit zur Verfügung, RBUET und BUEP.

Die Schalteinrichtung RBUET besteht aus einem vitalen 2-von-3-Rechnersystem. Die gewählte Rechnerarchitektur garantiert ein hohes Maß an Sicherheit und technischer Verfügbarkeit in Verbindung mit niedrigen Produktionskosten. Zudem führen die vorhandenen Diagnosemöglichkeiten zu einer erhöhten Verfügbarkeit.

Von der vollelektronischen RBUET werden die Überwachungsarten Hp, FÜ, ÜS, ÜS_{OE} und BÜSTRA unterstützt. Mit dem von PINTSCH BAMAG entwickelten BÜSTRA-Adapter können die BÜ-Anlagen problemlos mit allen Straßenverkehrsanlagen (SVA) zusammen arbeiten, welche die sicherheitsbezogenen Anwendungsvorschriften für SVA-Anlagen erfüllen.

In der Kombination mit Gefahrenraumfreimeldeanlagen, wie dem Radarscanner, kann die RBUET als vollautomatische Sicherungseinrichtung betrieben werden. Basierend auf einer CELENEC-Zulassung wurde die erste Anlage 1998 in den Niederlanden in Betrieb genommen. Seit Erteilung der Zulassung wurden mehr als 450 Anlagen gebaut.

Die bewährte BUEP Technik besteht aus einem 1-Rechnersystem in Verbindung mit einer sicheren Relaischaltung. Hohe Flexibilität und Anpassungsfähigkeit macht die BUEP zu einer, vor allem bei den Nebenbahnen, sehr populären Anlage. Aufgrund des modularen Aufbaus mit einer Basiskonfiguration, die durch Funktionsgruppen ergänzt wird, kann die Schalteinrichtung individuell erweitert werden. Die BUEP unterstützt die Überwachungsarten Hp, ÜS und Bed.